7.–9. Klasse · Medien und Informatik · 45 Minuten

Unterrichtsablauf

Im Klassenchat taucht ein Foto von einer Wegsperre auf. Die Klasse prüft, ob es die Meldung vom 18. Juni belegt.

Vor der Lektion

Das **Arbeitsblatt** pro Person beidseitig drucken. **Bild und Quellenkarten** pro Paar einseitig drucken. Die drei Karten auf Seite 2 ausschneiden und zurücklegen. Für die ganze Lektion genügen Papier und Stift.

Vom ersten Urteil zur Bildlegende

5 Min. — **Das Bild allein betrachten**
Zeigen Sie Seite 1 oder geben Sie das Bildblatt aus. Jede Person notiert zwei sichtbare Einzelheiten und ihr erstes Urteil zur Chatmeldung. Lassen Sie die Begründungen vorerst stehen.

12 Min. — **Die Spuren prüfen**
Geben Sie jedem Paar die Karten A, B und C. Wer berichtet aus eigener Beobachtung? Wer verwendet ein fremdes Foto? Die Paare halten fest, welchen Teil der Meldung jede Karte stützt.

13 Min. — **Eine Bildlegende schreiben**
Die Paare schreiben zwei bis drei Sätze für die Schülerzeitung. Ein Nachbarpaar markiert den Beleg und unterstreicht, was offen bleibt. Anschliessend überarbeiten die Paare ihre Legende.

10 Min. — **Die Prüfung auf eine Brücke übertragen**
Ein Chatbot meldet eine Brückensperrung im Nachbartal. Jede Person nennt eine zuständige Quelle und formuliert eine genaue Rückfrage. Zwei Vorschläge im Plenum vergleichen.

5 Min. — **Das eigene Urteil noch einmal lesen**
Jede Person vergleicht ihr erstes und letztes Urteil. Welcher Beleg hat die Einschätzung verändert oder gestützt? Sammeln Sie zwei Begründungen.

Sprachhilfe · «Auf dem Foto sehe ich …» und «Auf Karte … steht …». Lesen Sie bei Bedarf eine Karte vor. Lassen Sie Datum und Herkunft auf jeder Karte markieren.

Lukas Jud, lerntrail.ch · Lizenz CC BY 4.0

Felsenweg in Talried · Auswertung

Lösung zum Bildfall

Auf dem Bild sieht man einen Wanderweg und eine rot-weisse Absperrung. «Wegen eines Unwetters» ist bereits eine Deutung. Der Zeitpunkt der Aufnahme lässt sich erst mit Karte A bestimmen.

Was die drei Quellen belegen

A	**Wegdienst 12. Mai**	Der Wegdienst hat das Foto am 12. Mai aufgenommen. Er nennt Wegarbeiten vom 12. bis 14. Mai. Damit sind Ort, Datum und Anlass der damaligen Absperrung belegt.
B	**Klassenchat 18. Juni**	Die Nachricht zeigt dasselbe Foto und behauptet eine neue Sperrung. Eine zweite Aufnahme oder eine Auskunft vom Wegdienst fehlt. Das Datum im Chat gehört zur Nachricht.
C	**Wetterstelle 18. Juni**	Die Wetterstelle bestätigt starken Regen am 17. Juni im Tal. Ihre Meldung enthält keine Beobachtung vom Felsenweg. Ob er am 18. Juni offen oder gesperrt war, bleibt unklar.

Eine mögliche Bildlegende

«Der Wegdienst Talried fotografierte die Absperrung am 12. Mai bei Arbeiten am Felsenweg. Ob der Weg am 18. Juni gesperrt war, ist offen.»

Transfer und Rückblick

Eine Schülerin könnte den Brückendienst im Nachbartal fragen: «Ist diese Brücke heute gesperrt? Wann wurde das zuletzt geprüft?» Auch eine datierte Meldung der zuständigen Gemeinde eignet sich. Sie muss die konkrete Brücke nennen. Die zuständige Stelle kann die Sperrung vor Ort prüfen.

Möglicher Rückblick: «Zuerst hielt ich die Chatmeldung für aktuell. Karte A zeigt mir, dass das Foto schon im Mai entstand.» Auch ein beibehaltenes Urteil zählt, wenn es am Beleg erklärt wird.

Woran Sie Lernen erkennen

Die Legende nennt einen passenden Beleg mit Datum. Sie macht die offene Frage zur Wegsperre im Juni sichtbar.

Zum Weiterdenken

Ein zweiter Chat teilt denselben Beitrag. Was kommt als Beleg hinzu? Die Zahl der Weiterleitungen steigt. Die Bildquelle bleibt dieselbe.

Fachlicher Anschluss · Wie wirkt die Warnung im Chat? Welche Absicht vermutet das Paar, und was bleibt offen? Lehrplan 21 Luzern, MI.1.2.h · SRF, Tipps für den Faktencheck

Lukas Jud, lerntrail.ch · Lizenz CC BY 4.0